

Mein London von A - Z (Dave Bullock)

A wie A-Z ... liegt im jeden Wohnzimmer herum... Noch immer, trotz Google Maps.

B wie Buckingham Palace - eine etwas größere Wohnung - erstaunlicherweise wollen alle meine Freund_innen, die mit mir nach London fahren, sie sehen. So wie den Big Ben, der, naja, auch mit B beginnt..

C wie Cristal Palace - Im Gegensatz zu B kein Palast (mehr), sondern mittlerweile ein Fußballklub (siehe F).

D wie Dungeon ... für alle, die sich gerne ein wenig gruseln: jedenfalls lustiger als Madame Tussauds.

E wie Emirates Stadium ... Ein kleines Emirat im Nordon Londons mit einem (meinem) Arsenal an Fußballspieler. Leider hat das Stadion nicht mehr den Charme des alten Arsenal Stadium Highbury, das ca. 5 Gehminuten vom Emirates entfernt jetzt Wohnungen beherbergt. Die Fassade ist noch die vom Stadion (denkmalgeschützt) - die Wohnungen sind wie die alten Stands angereiht und das Fußballfeld ist jetzt ein kleiner Park.

F wie Football. Insgesamt spielen 13 Londoner Klubs in professionellen Ligen. Derzeit sechs davon in der Premier League.

G wie Greenwich ... sozusagen das Zentrum der Welt.

H wie Hackney ... Einst verruchter Stadtteil und Astronom Edmund Halley (1656- 1741), Namensgeber des bekanntesten Kometen, kommt von dort. Multikulturell, jung und noch relativ günstig mit - so wir ich das sehe - den besten Pubs in London.

I wie Inn ... Nein, nicht der Fluss, der durch Tirol fließt und in die Donau mündet, sondern Einkehrmöglichkeit für Hungrige und Durstige.

J wie Jubilee Line ... Von Stanmore nach Stradford die bisher jüngste U-Bahn-Linie der Transport for London. Namensgeberin war irgendwie die Queen höchst persönlich - zu Ehren ihres silbernen Thronjubiläums 1977.

K wie Kensington Market ... Wer war nicht schon dort und hat die ausgefallensten Sachen gefunden. Ganz viele Erinnerungen an die kleinen Geschäfte und die dunkle Atmosphäre. Freddie Mercury und Roger Taylor betrieben dort in den 1970ern eine Boutique. Das Gebäude wurde 2001 abgerissen um musste einem modernen Einkaufszentrum weichen.

L wie Liverpool Street Station ... Einer der vielen Bahnhöfe im viktorianischen Stil für alle, die aus dem Nordosten Englands anreisen. Also auch, wenn man etwa von Colchester nach London fährt - oder auch von Stansted, nachdem man zuvor mit dem Flugzeug angekommen war.

M wie Metro Cab ... die schwarzen Taxis gehören zum Stadtbild wie die roten Dobbeldecker-Busse.

N wie Nicknames ... London selber hatte den Namen The Smoke, aus der U-Bahn wurde die Tube, Wolkenkratzer bekommen Namen wie The Gurkin, Can of Ham oder Cheesgrater. Sogar Polizisten haben Kosenamen: Die Bobbies.

O wie Oi! ... Wer Punk mag, weiß was gemeint ist. Ich sage: Oi!

P wie Picadilly Circus ... Eine Arena für Tourist_innen. Doch auch dort hört man oft O - also mit Punks am Circus rumhängen und Nachmittagstee trinken macht Spaß.

Q wie Alles mit Queen, wie Queens Park (inkl. Rangers), Queensway, Queensgalery, Queen Mary University of London, ... die Liste ist lang.

R wie Regent's Park. Mit 166 Hektar ist er der zweitgrößte Park in London (nach dem Hyde Park) - ideal zum Picknicken und dann vielleicht nach Z gehen.

S wie Stock Exchange... Als größte und älteste Börse Europas muss auch sie genannt werden. Heute ist sie am Paternoster-Square, direkt bei der St. Pauls Cathedral zu finden - letztens war dort noch das Zeltcamp von Occupy London.

T wie die Tower Brigade über die Themse oder die Themes mit ihren vielen Brücken, wie etwa die Tower Bridge, die direkt beim Tower of London über die Themse gespannt ist.

U wie die Underground ist das verborgene Wahrzeichen der Stadt. Feierte vergangenes Jahr ihr 150-Jahr-Jubiläum und ist somit die älteste U-Bahn der Welt. Nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern auch ein spannendes Erlebnis mit ihr zu fahren.

V wie Vicious Sid ... wurde 1957 in London geboren. Er war der personifizierte Punk der Sex Pistols. Oi!

W wie Weather .. Jaja, der Nebel. Fakt aber ist, dass der Nebel gar keiner war, sondern vielmehr Smog... das ist aber schon eine Weile her. Und der Regen, was soll ich über den Regen sagen: London hat weniger Niederschlag als Rom, Bordeaux, Toulouse oder Neapel.

X wie Xmas in London... Einkaufen, einkaufen, einkaufen... etwa im Harods.

Y wie York Street in Westminster - die erste gepflasterte Straße für Fußgänger_innen, also quasi die erste Fuzo in London (zugegeben, da musste ich googeln).

Z wie Zoo - der Londoner Zoo war der erste Tierpark, der den Namen Zoologischer Garten führte. Als Kind war ich einmal dort, sonst aber keine großen Erinnerungen - außer an die Elefanten.